

## Wir über uns

Im Fokus unserer täglichen Arbeit stehen die Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen. Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) Lüneburg sorgt dafür, dass in den Schulen hochwertiger Unterricht stattfinden kann. Wir stellen Schul- und Studienseminarleitungen, Lehrkräfte sowie pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein und kümmern uns um deren Anliegen. Wir koordinieren die Unterrichtsversorgung. Wir beraten und unterstützen die Schulen und Studienseminare in schulfachlichen, psychologischen, finanziellen und rechtlichen Fragen. Werden Sie Teil unseres interdisziplinären Teams und gestalten Sie mit uns gemeinsam Bildung und Zukunft im Land Niedersachsen als

Koordinatorin bzw. als Koordinator (m/w/d) für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung im Sprachbildungszentrum Rotenburg (Wümme)



Besoldungsgruppe A 14 NBesO  
Entgeltgruppe 13 TV-L








Regionales Landesamt für  
Schule und Bildung (RLSB) Lüneburg,  
Standort Rotenburg  
(Wümme)







Zum 01.08.2024 in Vollzeit (40  
Stunden/Woche,  
(teilzeitgeeignet)

## Unser Angebot

-  interessante, vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben in einem zukunftsweisenden und lebendigen Arbeitsfeld
-  interdisziplinäres Arbeiten in einer offenen und freundlichen Arbeitsatmosphäre
-  einen sicheren Arbeitsplatz mit flexibler Arbeitszeitregelung und jährlich 30 Arbeitstagen Erholungsurlaub bei Vollzeit
-  Qualifizierungsmaßnahmen und Aufstiegsmöglichkeiten, mobiles Arbeiten sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement
-  als familienfreundliche Behörde zertifiziert

## Ihre Aufgaben

Zu den Schwerpunkten der Tätigkeit zählen:

-  Begleitung der Schulen aller Schulformen im Rahmen des Beratungs- und Unterstützungssystems (B&U) in den folgenden Bereichen: durchgängige Sprachbildung (als Aufgabe aller Unterrichtsfächer), Sprachförderung, Mehrsprachigkeit, Interkulturelle Kompetenzen sowie Herkunftssprachlicher Unterricht,
-  Koordination der Arbeit des Sprachbildungszentrums in Abstimmung mit der zuständigen Dezentralin bzw. dem zuständigen Dezentralen des RLSB,
-  kontinuierliche Weiterentwicklung des Beratungskonzepts in den Bereichen durchgängige Sprachbildung, Sprachförderung, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung, u.a. durch Erhebung des Bedarfs an Schulen, Bearbeitung von Anfragen aus Schulen, Dokumentation und Evaluation der Beratungstätigkeit,
-  Organisation der Aufgabenwahrnehmung der Beraterinnen und Berater für Sprachbildung und Interkulturelle Bildung,

- ☐ Organisation der Aufgabenwahrnehmung der herkunftssprachlichen Lehrkräfte und methodisch-didaktische Unterstützung,
- ☐ Netzwerkpfege und Ausbau der Vernetzung der Schulen untereinander und mit verschiedenen Akteuren vor Ort, darunter Schulen, Kommunen, Landkreise, Bildungsregionen, Studienseminare, Jugendberufsagenturen,
- ☐ Planung und Beratung der Schulen bei der Entwicklung, Erstellung und Überarbeitung der Sprachförderkonzepte,
- ☐ Sichtung aller in ihrem jeweiligen regionalen Zuständigkeitsbereich eingereichten Sprachförderkonzepte und Vorbereitung dieser Sprachförderkonzepte für die Genehmigung durch die schulfachlichen Dezernenten,
- ☐ Bereitstellung von und Beratung zu Unterrichtsmaterialien für die Bereiche Deutsch als Zweit- und Bildungssprache, Förderung der Mehrsprachigkeit und Förderung der Interkulturellen Bildung,
- ☐ Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt auf Sprachlerngruppen „Deutsch als Zweitsprache“ und auf Unterrichtsangebote zur Förderung der Mehrsprachigkeit,
- ☐ Hospitation und Unterrichtsberatung mit dem Schwerpunkt durchgängige Sprachbildung als Aufgabe aller Unterrichtsfächer,
- ☐ Hospitation und Beratung zum Unterricht der herkunftssprachlichen Lehrkräfte,
- ☐ Beratung und Begleitung der Schulen im Bereich der Elternarbeit,
- ☐ Ermittlung der Fortbildungsbedarfe sowie Entwicklung von Angeboten in Zusammenarbeit mit dem NLQ und den regionalen Kompetenzzentren für Lehrerfortbildung (KomZen).

Darüber hinaus übernimmt die Koordinatorin / der Koordinator folgende Aufgaben:




- ☐ Veranstaltungsmanagement bei Tagungen und Veranstaltungen des Sprachbildungszentrums (Planung, Durchführung und Evaluation),
- ☐ Zusammenarbeit mit den Schulentwicklungsberaterinnen und -beratern, den Fachberaterinnen und Fachberatern Unterrichtsqualität, den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule und der Schulpsychologie
- ☐ Mitwirkung bei Qualitätssicherung und Controlling der Arbeit des Zentrums,
- ☐ Zusammenarbeit mit anderen Sprachbildungszentren,
- ☐ Mitarbeit in überregionalen und landesweiten Arbeitsgruppen und Projekten,
- ☐ Öffentlichkeitsarbeit

Änderungen bleiben vorbehalten.

## Ihr Profil

Bewerben können sich Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn eines der Lehrämter an allgemeinbildenden oder dem Lehramt an berufsbildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder ersten Beförderungsamte ihrer jeweiligen Laufbahn befinden. Personen mit Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Fremdsprachendidaktik, Deutsch als Zweitsprache / Fremdsprache oder einer vergleichbaren Studienfachrichtung können sich ebenfalls bewerben.

Für die Auswahl einer Koordinatorin/eines Koordinator in einem Sprachbildungszentrum werden folgende Kriterien berücksichtigt

-  Qualifikation für Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Fremdsprache / alternativ Fremdsprachendidaktik und möglichst schulpraktische Erfahrungen in diesem Bereich,
-  Erfahrungen im Bereich Schulentwicklung und / oder Netzwerkarbeit,
-  Erfahrungen im Bereich internetgestützter Verfahren der Information, Kommunikation und Fortbildung

Darüber hinaus werden Einsatzbereitschaft, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in wechselnde Aufgaben erwartet.

Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung bzw. der Fortbildung, Beratung und im Bereich von Sprachbildungsmaßnahmen sowie das Vorhandensein von Leitungskompetenz sind erwünscht.

## Kontakt

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.rlsb-lg.de>.

Fragen zum Arbeitsplatz beantwortet Ihnen gerne Herr Kochan-Rönisch (Tel.: 05141/9247-41).

Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an Frau Eggersglüß (Tel.: 04131/15-2528).

## Ihre Bewerbung

Bewerbungen von Lehrkräften sind unter Nennung der **Kennziffer 13/24** und Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte auf dem Dienstweg **bis zum 30.05.2024** an folgende Anschrift zu senden:



RLSB Lüneburg  
Dezernat Z  
Frau Eggersglüß  
Auf der Hude 2  
21339 Lüneburg



Online-Bewerbung für **weitere Bewerberinnen und Bewerber** über [https://karrieren.obm.niedersachsen.de/obm/start.aspx?stelle\\_id=102352](https://karrieren.obm.niedersachsen.de/obm/start.aspx?stelle_id=102352).

Öffnen Sie das Formular über den Pfad „Jetzt online bewerben“.

Wir können Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurückschicken, bitte übersenden Sie daher keine Originale, sondern zunächst nur Abschriften / Kopien von Urkunden, Zeugnissen etc.

Bitte erklären Sie sich bereits mit Ihrer Bewerbung mit der Einsichtnahme in Ihre Personalakte einverstanden.

## Hinweise

Das RLSB Lüneburg strebt an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Über Bewerbungen von Männern freuen wir uns daher besonders. Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte geben Sie uns bereits in Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Hinweis.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte begrüßen wir sehr.

Die Informationen der Datenschutzgrundverordnung für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie auf unserer Internetseite unter: <https://www.rlsb.de/jobs-karriere/nlschb/dsgvo>.